

Evangelische Kirchengemeinde Aldenhoven (1310)

Martinusstraße 25
52457 Aldenhoven

Telefon: 02464 5234

Fax: 02464 2771

E-Mail: evkg-aldenhoven@t-online.de
www.evkg-aldenhoven.de



Themenbereiche der Ev. Erwachsenenbildung in Aldenhoven:

1. Glaube – Religion – Theologie – Interreligiöser Dialog
2. Lernfeld Geschichte: Um die Gegenwart zu verstehen, schau in die Geschichte
3. Mitarbeiterfortbildung
4. Kinder und Eltern groß geschrieben:
Eltern – Kinder – Erziehung
5. Älterwerden:
Gemeinsam und interessiert mitten im Leben
6. Frauenthemen – Frauenkreise – Frauenfragen
7. Kultur - en: Weiter geschaut – tiefer geschaut
8. Rundum gesund: Gesundheitsbildung
9. Aktuelle Informationen
10. Aldenhovener Familienzentrum
Kindergarten „Arche“ und Kindergarten
„Am Römerpark

mit einem interessanten Angebot.

Zur Teilnahme an allen Veranstaltungen sind Interessierte herzlich eingeladen. Nähere Auskunft erhalten Sie im Gemeindebüro der Aldenhovener Kirchengemeinde, dem Familienzentrum oder bei der jeweils angegebenen Kontaktperson.

Anmeldungen sind zu allen Veranstaltungen im Gemeindebüro erforderlich - Kontakt siehe Titelblatt Aldenhoven

1. Glaube – Religion – Theologie – Interreligiöser Dialog

Theologische Abende – Den Koran lesen und verstehen

Den Koran zu lesen, das ist ein großes Vorhaben. Ähnlich der Bibel (s. u.) begegnet uns eine Gedankenwelt, die weit entfernt von unserer Zeit ist. Was das Verstehen zusätzlich erschwert, dass die islamische Kultur uns fremd und ferner ist als etwa die Kultur der Bibel. Die Theologischen Abende laden zu einer Begegnung mit dem Koran ein. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Eine Koran Ausgabe zur Lektüre ist empfehlenswert, sollte aber erst am ersten Abend festgelegt werden.

Leitung: Pfarrer Charles Cervigne
Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25,
Aldenhoven

Vorüberlegungen (Der Geist des Islam; Muhammads Umgang mit der Bibel; islamische Blickverengung gegenüber der Bibel) 12. Januar 2012
19.00 - 21.15 Uhr

Grundzüge des Lebens Muhammads und die Grundbotschaft des Koran 09. Februar 2012
19.00 - 21.15 Uhr

Gottes „Schrift“ in der Welt von „Zeichen“ 08. März 2012
19.00 - 21.15 Uhr

Offenbarung als Kommunikation 19. April 2012
19.30 - 21.45 Uhr

Der Aufbau der Welt nach den Strukturen der Schrift 10. Mai 2012
19.30 - 21.45 Uhr

Verbindliche Schrift und vielfältige Lektüre 14. Juni 2012
19.30 - 21.45 Uhr

Biblische Abende: Bibel verstehen

Ein Buch mit 7 Siegeln. Ein sperriges Buch. Mit viel zu viel Inhalt, und mitunter von der Sprache und den Inhalten her unendlich weit von unserer Welt entfernt. Zugleich ist die Bibel das meist verbreitete Buch in der Welt. Millionen von Menschen nehmen das, was in ihr geschrieben steht, als Richtschnur ihres Lebens. Die Biblischen Abende setzen das 2. Halbjahr 2011 fort und versuchen Licht in das Verstehensdunkel zu bringen. Ziel ist es, die Bibel als Schrift interessierten Menschen unterschiedlichster Konfession nahe zu bringen.

Leitung: Pfarrer Charles Cervigne
Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25

jeweils donnerstags

Die Psalmen- Lob- und Klagelieder 26. Januar 2012
19.00 - 21.15 Uhr

Die Weisheit - jüdische Aufklärung 16. Februar 2012
19.00 - 21.15 Uhr

Die synoptischen Evangelien 22. März 2012
19.00 - 21.15 Uhr

Das Johannesevangelium - ein Evangelist tanzt aus der Reihe 26. April 2012
19.30 - 21.45 Uhr

Die Apostelgeschichte - ein Lesebuch der christlichen Gemeinden 24. Mai 2012
19.30 - 21.45 Uhr

Die Briefe des Apostels Paulus - und solche, die er nicht geschrieben hat 28. Juni 2012
19.30 - 21.45 Uhr

Bibel teilen – Zum Entdecken des Johannesevangeliums

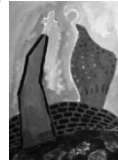
Bibellesen in Gemeinschaft ist ein Geschehen zwischen Menschen unterschiedlicher Erfahrungen. In der klassischen Bibellese kommen genau diese Erfahrungen viel zu selten zur Sprache. Bei dem Konzept des „Bibelteilens“ wird die Bibel gemeinsam entdeckt, und unabhängig von Bildung, Redegewandtheit und theologischem Wissen können alle Beteiligten in die Tiefe biblischen Denkens eintauchen. Das erste biblische Werk, das wir uns vornehmen, ist zugleich eines der schwierigsten: Das Johannesevangelium.

Leitung: Pfarrer Charles Cervigne
Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25

freitags
17.30 – 19.00 Uhr
13. Januar 2012
17. Februar 2012
23. März 2012
27. April 2012
18. Mai 2012
29. Juni 2012

Christlich-islamischer Dialog

Vertrauensvoll ist der Umgang in unserem Dialogkreis. Und dennoch ist er offen für alle. Seit 18 Jahren reden und handeln wir miteinander. Aus unseren Gesprächen sind immer wieder für Aldenhoven wichtige Aktionen entstanden. Das konnte nur gelingen, weil wir uns in unserer ganzen Unterschiedlichkeit kennen. Das müssen wir weiter führen.



Referenten: Pfarrer Charles Cervigne, Hoca Hilmi Keskin

freitags
19.30 – 21.45 Uhr

Der 11.9. in der Sicht von Muslimen und Christen

03. Februar 2012

Ort: Moschee, Gartenstr. 1

Die arabischen Revolutionen - verschiedene Sichtweisen

04. Mai 2012

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25

2. Lernfeld Geschichte: Um die Gegenwart zu verstehen, schau in die Geschichte

Geschichtswerkstatt

donnerstags

Spurensuche: Geschichte von unten –

Gemeinsame Arbeit in der Internet - Werkstatt

Die Geschichtswerkstatt ist eine freie Vereinigung, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, Geschichte von unten zu betreiben. Das Team hat schon über 80 Geschichten zur Zeitgeschichte Aldenhovens im Internet veröffentlicht. Auf Anregung der Geschichtswerkstatt sind der jüdische Friedhof und die neu errichtete Erinnerungsstele zur Ermordung der jüdischen Mitbürger Aldenhovens in der Öffentlichkeit neu beachtet worden. Die Recherchen gehen weiter. Mitarbeiten kann jeder Interessierte. Die Treffen sind öffentlich und neugierig auf alle Beiträge, die da kommen.

Bergbaumuseum:
9.30 - 11.45 Uhr

12. Januar 2012
01. März 2012
05. April 2012
05. Juli 2012

Leitung: Pfarrer Charles Cervigne, Heinz Bielefeld, Günther Schorn

Ev. Gemeindezentrum:
17.00 - 18.30 Uhr

Orte: Bergbaumuseum Aldenhoven,
Dietrich-Mühlfahrt-Str.
Ev. Gemeindezentrum,
Martinusstr. 25

02. Februar 2012
03. Mai 2012
14. Juni 2012

Theater AG für Kinder und Erwachsene

Theater kann Darstellung und Selbstdarstellung sein, Rollenspiel, Verwandlung, und Abbild von der Wirklichkeit. Es macht Spaß, gemeinsam in der Gruppe Theater zu spielen, und das auch noch vor einem Publikum. Mitmachen können Menschen aller Generationen. Mitmachen können Menschen mit unterschiedlichsten Talenten.

jeweils montags von
17.30 - 19.00 Uhr

Leitung/Kontakt: Pfarrer Charlie Cervigne, Tel. 02464 5234

Referentinnen: Yvonne Dickmeis, Frederike Mingers

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25

Die Kunst der öffentlichen Rede

Eine Inforeihe für Interessierte der religiösen Rede

Reden, Vortragen, Predigen kann man lernen. Rhetorik, Gestik, Raumgestaltung, Inhalte- jedes Detail beeinflusst das Kommunikationsgeschehen zwischen Redenden und Hörenden. In diesem Feld wollen wir uns bewegen und ausprobieren.

Referenten: Pfarrer Charles Cervigne, Pfarrer Georg Dickmann, Pfarrerin Susanne Bronner

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25

mittwochs
19.30 – 21.45 Uhr

Liturgische Präsenz im Gottesdienst

15. Februar 2012

Rede und Dialog- eine Alternative zum Monolog

09. Mai 2012

Betrifft: Aktion 3 - Ausstellung

Im Herbst 1941 begannen die unmittelbaren Vorbereitungen für den Holocaust: Kennzeichnungspflicht für Jüdinnen und Juden, Auswanderungsverbot, Anweisungen an die örtlichen Finanzämter, die Enteignung der Deportierten zu organisieren. Die Akten dieses staatlich organisierten Raubmordes wurden in den Finanzbehörden geführt. Sie dokumentieren vor allem zweierlei: Staatliche Perfektion und die breite Beteiligung der Bevölkerung an den „Versteigerungen aus nichtarischem Besitz“.

In der Ausstellung sind Akten dieser Enteignung aus Köln und niederrheinischen Orten zu sehen. Sie werden in Rahmen wie Bilder präsentiert:

Erinnerungsbilder an ein Deutschland der Täter. Diese Bilder verstören bis heute, denn sie zeigen vor allem eins: Eine antisemitische „Volksgemeinschaft“ der „abständigen“ Deutschen, die bis heute verdrängt wird.

Ort: Evangelische Kirchengemeinde Aldenhoven, Martinusstr. 25

24. Februar 2012 –
30. März 2012

Mariannes Heimkehr – Die Jüdin, der Beamte und das Dorf

Vorführung des Dokumentarfilms und anschließendes Gespräch mit Prof. Dr. Dreßen

Ein deutscher Dokumentarfilm von Gert Monheim über ein niederrheinisches Dorf: Verfolgung, Enteignung und Antisemitismus vor und nach 1945.

Marianne Winter hat als Einzige ihrer Familie die Vernichtungslager der Nazis überlebt. Als sie 1945 in ihren Geburtsort Hemmerden (heute Vorort von Grevenbroich) zurückkehrt, wohnen in ihrem Elternhaus Fremde. Das Eigentum der Familie ist in der Nazizeit versteigert worden und befindet sich jetzt im Besitz von Nachbarn oder Bewohnern der umliegenden Dörfer. Marianne Winter steht völlig mittellos da. In ihrer Not muss sie sich an den selben Finanzbeamten wenden, der den Besitz ihrer Eltern "arisiert" hat: Josef Krüppel.

Im Anschluss findet ein Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Dreßen statt.

Referent: Prof. Dr. Dreßen

Ort: Evangelische Kirchengemeinde Aldenhoven, Martinusstr. 25

09. März 2012
19.30 – 21.45 Uhr

**Lernen vor Ort –
Exkursionen generationenübergreifend**

**Die Wiege des Bergbaus: Eine Exkursion in die
Feuersteinhöhlen bei Maastricht**

Die Umgebung von Maastricht ist unter geologischen Gesichtspunkten höchst interessant. Neben den berühmten Kreidehöhlen gibt es die weniger bekannten Feuersteinhöhlen. In ihnen wurde schon in der Bronzezeit Feuerstein abgebaut. Für viele Jahrhunderte waren die Abbaustellen an der Maas eine prosperierende Landschaft, deren Handelsbeziehungen weit nach Europa reichen. Unsere Exkursion führt in das Abbauggebiet. Eine fachkundige Führung wird uns die historischen Dimensionen verdeutlichen. Festes Schuhwerk und sicherer Tritt sind Voraussetzung unserer Exkursion.

Samstag
11. Mai 2012
Abfahrt: 8.15 Uhr
(bis ca. 17.00 Uhr)

Leitung: Pfarrer Charles Cervigne
Referent: Joost Classens
Gebühr: 10,00 €
Anmeldung: unter Tel. 02464 5234

Ausflüge für Jung und Alt

Leitung: Pfarrer Charles Cervigne
Referent: Führung vor Ort
Gebühr: jeweils 10,00 €
Anmeldung: unter Tel. 02464 5234

Römisch Germanisches Museum Köln

14. Januar 2012
10.00 – 16.00 Uhr

Odysseum Köln

11. Februar 2012
10.00 – 16.00 Uhr

Zoo Aachen

25. März 2012
13.00 – 18.00 Uhr

Wanderung durch das neue Indetal

29. April 2012
13.00 – 18.00 Uhr

Ein Naturtag im Venn

28. Mai 2012
10.00 – 18.00 Uhr

Brückenkopfpark Jülich

24. Juni 2012
13.00 – 18.00 Uhr

Bibel zum Anpacken und Erleben

Das Wuppertaler Bibelmuseum lädt dazu ein, die Geschichte der Bibel zu betrachten, nachzuspielen und auszuprobieren. Dadurch kommt dieses schwierige Buch so richtig nahe. Nicht nur Jugendlichen, sondern auch Erwachsenen.

Freitag
15. Juni 2012
Abfahrt: 8.15 Uhr
Ankunft: 17.00 Uhr

Leitung: Pfarrer Charles Cervigne
Referent: Mitarbeiter des Bibelmuseums
Gebühr: 15,00 €
Anmeldung: unter Tel. 02464 5234

3. Mitarbeiterfortbildung

Fortbildung für ehrenamtlich Tätige in der Besuchsarbeit - Möglichkeiten und Grenzen christlicher Besuchsarbeit

Besuchsarbeit ist eine anspruchsvolle Arbeit mit Menschen. Sie ist gekennzeichnet durch Empathie, Vertrauen und Treue. Ehrenamtliche, die sich dieser wertvollen Arbeit stellen, wollen zugerüstet sein, um ihren Ansprüchen und der Aufgabe gerecht zu werden. Dieser Fortbildungsnachmittag will hierzu eine Hilfestellung geben.

Montag
26. März 2012
15.00 -17.15 Uhr

Referent: Pfarrer Charles Cervigne

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinustr. 25

Ökofaire und regionale Produkte im gemeindlichen Konsumalltag- eine Fortbildung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Veränderungen müssen besprochen, begründet und dann umgesetzt werden. Eine Gemeinde hat nicht nur Vorbildfunktion, sondern kann auch ganz schön viel bewegen. In Energiefragen, in punkto Fleischkonsum, in der Frage der Getränkemarken- alles sollte auf den Prüfstand gestellt werden. In einer Fortbildung sollen die Mitarbeitenden, haupt-, neben-, und ehrenamtliche, zu Multiplikatoren ökofairer Belange werden.

Montag
04. Juni 2012
19.30 - 21.45 Uhr

Referent: Pfarrer Charlie Cervigne

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Aldenhoven,
Martinusstraße 25

Fit für die Jugendarbeit - ein Wochenende für zukünftige Jugendbetreuer

Jugendliche lassen sich gerne in Verantwortung einbinden. In einem Wochenendseminar sollen sie Fertigkeiten erlernen, um auf Jugendfreizeiten und Jugendausflügen als Betreuer mitarbeiten zu können: Erste Hilfe, Gruppendynamik, Leitung, Konfliktstrategien, Planung von Freizeiten usw.

Freitag,
20. Januar 2012 -
Sonntag
22. Januar 2012
Abfahrt: 17.00 Uhr

Angesprochen sind Jugendliche im Alter von 14 - 18 Jahre.

Leitung: Pfarrer Charlie Cervigne

Referent: Lothar Thielen

Ort: Vennhaus/Küchelscheid

Kosten: werden von der Kirchengemeinde übernommen

Fortbildung „Zeiterleben bei Kindern“ – für Erzieherinnen und Erzieher

Das Zeiterleben des Menschen variiert unter anderem auch je nach Lebensalter. Auch Kinder erleben und gestalten demnach Zeit auf eine andere Weise als z. B. Jugendliche oder gar Erwachsene. Diesem Phänomen wollen wir nachgehen und uns fragen, wie sich diese Erkenntnisse in der alltäglichen Kindergartenarbeit umsetzen lassen.

Montag
21. Mai 2012
19.30 - 21.45

Referent: Pfarrer Charles Cervigne

Ort: Evangelischer Kindergarten Arche,
Martinusstraße 25

4. Kinder und Eltern groß geschrieben – Eltern – Kinder – Erziehung

Eltern-Kind-Spielkreise

Wir wollen gemeinsam spielen, singen und basteln. Die Kinder lernen sich kennen, machen erste Gruppenerfahrungen, lernen Fingerspiele und Kreisspiele. Die Erwachsenen tauschen sich in Erziehungsfragen aus und erhalten Anregungen.

Ort: Zwergennest, Aldenhoven

Gruppe 1:

Leitung: Peggy Ritterfeld

Anmeldung: zu den Gruppenstunden



4 x wöchentlich
montags, dienstags,
mittwochs und
donnerstags – 60 x
ab Montag
09. Januar 2012
8.30 – 11.30 Uhr

Gruppe 2:

Für Kinder im Alter von 6 Monate -1,5 Jahre

Leitung: Andrea Wüllenweber, Tel. 02464 585545

Gebühr: 12,50 € monatlich

wöchentlich -15 x
ab Freitag
13. Januar 2012
9.30 - 11.00 Uhr

Wir sind „Pflänzchen“ im Musikgarten

Für Kinder im Alter von 3 Jahren mit ihren Eltern

Wissenschaftliche Langzeitstudien haben bestätigt, dass Musikerziehung positive Auswirkungen auf die Entwicklung von Intelligenz, Kreativität und Sprache haben. Gleichzeitig wird logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen sowie soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von Kindern gefördert.

Im Musikgarten wollen wir

- Freude am Liedgut,
- erstes Kennen lernen von Orffschen Instrumenten,
- Rhythmik und Reime,
- Spiele und Bewegung

anbieten und fördern.

Nicht nur Singen und Rhythmus auch Hören und Erleben von ersten klassischen Elementen sind „Beet im Musikgarten“.

Referentin: Karla Harf

Leitung: Familienzentrum „Arche“, Martinusstr. 25

wöchentlich
Beginn:
Dienstag
31. Januar 2012
15.00 - 16.00 Uhr



5. Älterwerden:

Gemeinsam und interessiert mitten im Leben

Seniorenkreis „Schaukelstuhl“

Der Seniorenkreis „Schaukelstuhl“ ist eine jahrzehntealte Institution in Aldenhovens Seniorenarbeit. Altgewordene Menschen treffen sich, teilen Zeit miteinander, beschäftigen sich mit aktuellen Themen und leben Geselligkeit. Für Viele ist es eine wichtige Brücke zu gesellschaftlichen Kontakten. Willkommen sind alle und jeder.

Leitung: Hannelore Frings und Marita Tomys

Auskunft: Pfarrer Charles Cervigne

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25

jeweils mittwochs
15.00 – 17.15 Uhr

Gedanken zur Jahreslosung 2012 „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ Referent: Pfarrer Charles Cervigne	11. Januar 2012
Schneewittchen einmal anders - eine Aufführung der Kinder-Theatergruppe Aldenhoven	25. Januar 2012
Wir feiern Karneval - mit dem Seniorenkreisteam	08. Februar 2012
Aschermittwoch – Fischessen - Fastentraditionen	22. Februar 2012
Loriot, eine Verneigung Referent: Pfarrer Charles Cervigne	07. März 2012
Sport virtuell mit Wii - mit Trainer „Lodda“ Thielen	21. März 2012
Das urchristliche Agapemahl. Traditionen des Urchristentums Referent: Pfarrer Charles Cervigne	04. April 2012
Fit im Alter: Gedächtnistraining Referentin: Hannelore Frings	18. April 2012
Die große Welt der alten Schlager – mit Discjockey „Lodda“ Thielen	02. Mai 2012
Ratgeber im Alter: Kleine Verletzungen gut versorgt Referentin: Irene Oellers, Apothekerin	16. Mai 2012
Ratgeber im Alter: Hilfsmittel im Alter - und wie kommt man da ran? Referent Rolf Römer	30. Mai 2012
Ausflug ins Kurviertel Burtscheid	13. Juni 2012
Joachim Ringelnatz, Leben und Werk Referent: Pfarrer Charles Cervigne	27. Juni 2012
Volkstümliche Erzählungen Referentin: Monika Krüchten	11. Juli 2012
Grillnachmittag- Schlemmen wie Gott in Aldenhoven	25. Juli 2012
Coole Eiszeit im heißen Sommer	08. August 2012
Jütland - Ansichten und Erlebnisse Referent: Pfarrer Charlie Cervigne	22. August 2012

6. Frauenthemen – Frauenkreise - Frauenfragen

Die lustigen 13

Ein Kreis älterer interessierter Frauen trifft sich vierzehntägig, um Gemeinschaft zu pflegen und sich auf interessante Themen und Geschehnisse einzulassen. Der Kreis ist offen für neue Frauen und auch neue Ideen. jeweils mittwochs
14-tägig
15.00 – 17.15 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25

Fit im Alter: Gedächtnistraining für die grauen Gehirnzellen 04. Januar 2012

Referentin: Irmgard an Mey

Jahreslosung 2012 18. Januar 2012

Jesus Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“
und Kassensturz

Referent: Pfarrer Charles Cervigne

Vom Glück und Unglück 01. Februar 2012

Referent: Pfarrer Charlie Cervigne

Steht auf für Gerechtigkeit

Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia bereiten den Weltgebetstag vor. Sie zeigen, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten und für Gerechtigkeit aufzustehen.

Information und Vorbereitung für den Weltgebetstag

Referentin: Hannelore Frings

15. Februar 2012



Fastentraditionen auf rheinisch. – 29. Februar 2012

Vom Fischessen bis zum Aschekreuz

Puppentheater 14. März 2012

Ein Stück wird aufgeführt. Anschließend wird das Publikum in die Technik des Puppenspiels eingeführt

Referentin: Susanne Jensch

Das urchristliche Agapemahl. Traditionen des Urchristentums 28. März 2012

Leben im Altenheim 11. April 2012

Wir besuchen Bewohnerinnen und Bewohner im Altenheim „Gut Köttenich“ und suchen das Gespräch mit ihnen über ihr Leben im Altenheim

Die Seele berühren: Wirkungen der Klangschalenmassage 25. April 2012

Referentin: Susanne Jensch

Frauen in der Bibel 09. Mai 2012

Referent: Pfarrer Charlie Cervigne

Ein System siegt sich zu Tode. Von der Wachstumslüge der modernen Zeit 23. Mai 2012

Referent: Pfarrer Charlie Cervigne

Geselligkeit pflegen: Besuch im Landgasthof in Immendorf 06. Juni 2012

Geselligkeit pflegen: Grillnachmittag 20. Juni 2012

Geselligkeit pflegen: Eisessen 04. Juli 2012

Frauengruppe – für Frauen ab 25 Jahre

Ein Kreis junger Frauen (aus verschiedenen Kulturen) beschäftigt sich immer wieder mit neuen und interessanten Themen. Der gemeinsame Austausch lässt uns Kraft tanken und neue Perspektiven entwickeln.

Ort: Familienzentrum „Arche“

Leitung: Frauke Kohler, Steffi Windisch-Tober

jeden letzten
Donnerstag im Monat
19.00 – 22.00 Uhr

Fairer Einkauf – verantwortlicher Einkauf: Kennenlernen und Vorstellung von Produkten aus dem „Einen Welt Laden“ 26. Januar 2012

Referentin: Frauke Kohler/Steffi Windisch-Tober

Die Natur hilft: Schöne Haut – Quarkmaske, Gurke u. Co. 29. März 2012

Stresssituationen im Alltag bewältigen 26. April 2012

Das Selbstbewusstsein der Frau stärken – Schmink u. Stylingtipps (Vorher – Nachher Foto) 24. Mai 2012

Was kann man aus Früchten alles zaubern 28. Juni 2012

8. Aktuelle Themen

Mieterrechte für starke Mieter

Ein Wochenendseminar für Mieter, die ihre Rechte wahrnehmen wollen. Schwerpunktthema dieses Wochenendes soll sein: „Nebenkosten“. Gerade sie treiben seit Jahren die Gesamtkosten der Mieten hoch. Wie setzen sich Nebenkosten zusammen? Worauf muß ich bei der Endabrechnung achten? Wo kann ich selbst meine Nebenkosten senken?

Leitung: Pfarrer Charlie Cervigne

Referenten: Heidi Teuku und andere

Ort: Vennhaus/Küchelscheid

Freitag
09. März 2012 -
Sonntag
11. März 2012
Abfahrt: 17.00 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Immer noch unterschätzt sind die Wichtigkeit der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Gerade Eltern sollten aber mit ihren (gerade) volljährigen Kindern solche Vereinbarungen treffen, damit sie im Notfall für sie da sein können. An diesem Abend werden Infos gegeben und Anleitung die entsprechenden Formulare auszufüllen.

Referent: Rechtsanwalt Thorsten Haßiepen

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Aldenhoven,
Martinusstraße 25

Mittwoch
07. März 2012
19.30 – 21.45 Uhr

Elternunterhalt – wie geht denn das?

Referent: Rechtsanwalt Thorsten Haßiepen

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Aldenhoven,
Martinusstraße 25

Mittwoch
16. Mai 2012
19.30 – 21.45 Uhr

Mietmängel – Schimmel und Co lassen grüßen

Referent:	Rechtsanwalt Thorsten Haßiepen	Mittwoch
Ort:	Evangelisches Gemeindezentrum Aldenhoven, Martinusstraße 25	04. Juli 2012 19.30 – 21.45 Uhr

Tisch- oder Türkranz binden (österlich oder frühlingshaft)

Mitzubringen sind: Rosenschere/Gartenschere, Heißklebepistole (falls vorhanden). Dekomaterial (z.B. Schleifen, Dekoeier usw.) kann mitgebracht werden.	Freitag 23. März 2012 19.00 - 20.30 Uhr
Referentin: Ursula Rings	
Ort: Familienzentrum „Arche“	
Gebühr: 6,00 € + Materialkosten	

9. Rundum gesund: Gesundheitsbildung

Die homöopathische Hausapotheke

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten homöopathischen Mittel kennen, wie sie wirken und wann sie angewendet werden können. Ziel ist das Sie Erkältungen, Ohrenscherzen, Magen-Darmbeschwerden und kleinere Notfälle bei sich und ihrer Familie selbst sanft und effektiv behandeln können.	Montag 06. Februar 2012 20.00 - 21.30 Uhr 7 x
Referentin: Bettina Sohnius-Lüpertz, Heilpraktikerin	
Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25	
Gebühr: 50,00 €	

Frauen-Gymnastik der zweiten Lebenshälfte

Durch Bewegung mit Musik wollen wir Ausgeglichenheit für den Alltag finden. Abwechslungsreich arbeiten wir mit Igelball und Physioband. Entspannung rundet den Abend ab.	Dienstag 10. Januar 2012 17.15 – 18.45 Uhr 15 x
Referentin: Karin Ruch, Krankengymnastin	
Ort: Turnhalle des Kindergartens „Arche“	
Kosten: 33,00 €	

Kochen für Männer, Frauen, Jugendliche

Kochen ist Kommunikation. Kochen ist Experiment. Kochen ist Spannung. Vor allem, wenn Menschen verschiedener Generationen miteinander schnuppeln, brutscheln, schlemmen. Eingeladen sind alle fröhlichen Köche und Köchinnen.	18.00 – 20.15 Uhr
Referent: Pfarrer Charles Cervigne	
Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25	

Pasta oder doch Kartoffeln?

24. Februar 2012

Aufläufe

19. Mai 2012

Eutonie/Körperarbeit für Erwachsene

Bewußt mit dem Körper leben!

Eutonie ist eine intensive Form der Körperarbeit, die die Bildung der Persönlichkeit in den Vordergrund stellt. Gleichzeitig kann sie durch gezielte Leinarbeit dem Menschen z.B. bei Verspannungen und Schmerzen konkret helfen. Eutonie sorgt dabei für Spannungsausgleich im Körper und bezieht Seele und Geist mit ein. Eutonie stärkt die Selbstwahrnehmung und führt zu einem bewussten, liebevollen und gesunden Umgang mit sich selbst.

Wer Eutonie nicht kennt, braucht keine Vorkenntnisse.

Referentin: Karla Harf

Kosten: 36,00 €

Ort: Familienzentrums Kindergarten „Arche“

Anmeldung: unter Tel. 02464 1610 oder 02464 5234



ab Donnerstag
08. März 2012
17.00 – 18.30 Uhr
6 x

Familienzentrum „Aldenhoven“

Kindergarten „Arche“ & Kindergarten „Am Römerpark“

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen!“

Nach diesem Motto haben sich der Kindergarten „Arche“ und „Römerpark“ zu einem Familienzentrum zusammengeschlossen.



Das bedeutet, die Kindergärten öffnen ihre Türen für Familien in Aldenhoven. Nicht nur für diejenigen, deren Kinder eine der beiden Einrichtungen besuchen, sondern für alle Interessierten. Egal ob jung oder alt, klein oder groß, für jeden wird bestimmt ein ansprechendes Angebot dabei sein.

Kindergarten „Arche“

**Martinusstr.25
52457 Aldenhoven
Tel. 02464 1610**

Kindergarten „Am Römerpark“

**Pützsdorferstr. 50
52457 Aldenhoven
Tel. 02464 2059**

Veranstaltungen im Familienzentrum „Arche“

Sprachentwicklung im Kindergartenalter

Kinder lernen schnell und viel. Dabei hat jedes Kind sein eigenes Tempo. Jeden Tag werden neue Entdeckungen gemacht und die Welt mit Freude erforscht. Alle Eltern wollen ihr Kind bestmöglich in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen.

Doch wann muss ein Kind was können und wann braucht ein Kind womöglich therapeutische Unterstützung? Diese Fragen hören Therapeuten oft und sie sollen in diesem Vortrag weitgehend beantwortet werden.

- Voraussetzungen zum Spracherwerb
- Verlauf der Sprachentwicklung
- Wann ist ein Kind sprachauffällig?
- Sprachförderung bei U3 Kindern
- Ratschläge zur Sprachförderung

Referent: Markus Keulen, Dipl. Logopäde

Dienstag
17. April 2012
19.30 – 21.00 Uhr

Sprachentwicklung bei Zweisprachigkeit

Es gibt zahlreiche Gründe, die für eine zweisprachige Erziehung sprechen. Wir leben in einer multikulturellen Gesellschaft, Mehrsprachigkeit verbessert die Berufsaussichten und zudem zeigen Untersuchungen, dass zweisprachig aufwachsende Kinder toleranter und weltoffener sind. Neben wertvollen Ratschlägen werden in diesem Vortrag mögliche Schwierigkeiten in der zweisprachigen Erziehung besprochen und Lösungsmöglichkeiten gegeben.

Dienstag
24. April 2012
19.30 – 21.45 Uhr

Inhalte: Verlauf der Sprachentwicklung
Besonderheiten bei Zweisprachigkeit / Probleme bei der zweisprachigen Erziehung, Ratschläge bei der zweisprachigen Erziehung, Sprachförderung bei Zweisprachigkeit

Referent: Markus Keulen, Logopäde

Ort: Familienzentrum „Arche“, Martinusstraße 25

Elternkurs: Starke Eltern - Starke Kinder

Nach einem Konzept des DKSB

Kennen sie das Gefühl: „Ich liebe mein Kind, aber manchmal möchte ich es schütteln? Zu diesen ambivalenten Gefühlen zu stehen bedeutet Mut und Verantwortungsbewusstsein. Eltern, die durch viele „gut gemeinten Ratschläge“ verunsichert worden sind und sich fragen „Was ist richtig, was ist falsch?“, „Was macht eine gute Mutter, einen guten Vater aus?“.

wöchentlich
montags ab
16. Januar 2012
20.00 - 22.15 Uhr
10 x

Eltern die spüren, in der Beziehung zu meinem Kind gibt es Schwierigkeiten, und die nicht zu bequem oder ängstlich sind, das auf sich beruhen zu lassen.



Alle Eltern wollen das Beste für ihre Kinder, es ist nur manchmal schwer zu erkennen, was das „Beste“ ist, und den richtigen Weg dorthin zu finden. In Problemsituationen sind wir oftmals „betriebsblind“ und schauen nur durch eine Brille, die „Problembille“. Wir geben ihnen, als Eltern, eine zweite und dritte Brille mit auf den Weg, die „Humor- und die Gelassenheitsbrille“, und motivieren sie wöchentlich aufs Neue diese Brille so oft wie möglich zu tragen.

Vielleicht auch manchmal beim Blick in den Spiegel.

Referentin: Judith Cervigne, DKSB - Zertifikat Elternkursleitung

Gebühr: 40,00 €

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25

Dieser Kurs findet in Kooperation mit der GGS Aldenhoven statt.

Fortbildung Islam- für Erzieherinnen und Erzieher

Die Begegnung der Kulturen findet schon längst in den Bildungseinrichtungen statt. Aber sind Erzieherinnen und Erzieher darin vorbereitet? Die meisten stellen fest: Wir wissen zu wenig über Feste, Glaubensgrundlagen und ethische Fragen, z. B. im Islam, Bescheid. Diese Fragen sollen in der genannten Fortbildung bedacht werden. Sie richtet sich an diese Berufsgruppe, aber auch an alle Interessierte.

dienstags
15.30 – 17.00 Uhr

Referent: Pfarrer Charlie Cervigne
Ort: Evangelischer Kindergarten Arche,
Martinusstraße 25

Islam – Glaube und Leben 10. Januar 2012

Islam - Geschichte und Gegenwart 17. Januar 2012

Islam und Christentum 24. Januar 2012

1. Vertiefung: Der Islam und sein Familienverständnis 31. Januar 2012

2. Vertiefung: Pädagogische Anknüpfungspunkte für die Arbeit eines Kindergartens mit muslimischen Kindern 07. Februar 2012

Englisch für Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren

Wir spielen, singen, malen, basteln zusammen und lernen „nebenbei“ Englisch. Mein Schwerpunkt liegt dabei nicht darauf, den Kindern einzelne Vokabeln beizubringen, sondern das gesamtheitliche heranzuführen an Sprache und Kultur. Mein Ansatz ist, bei den Kindern die Hirnareale anzusprechen, die für die Aufnahme der Sprache zuständig ist, und darüber das spätere Lernen vorzubereiten. Natürlich werden die meisten Kinder einige Vokabeln „aufschnappen“, aber der Fokus liegt nicht auf dem Sprechen sondern auf dem Hören.

donnerstags
12. Januar 2012
16.15 - 17.00 Uhr
10 x

Referentin: Melanie Urban
Gebühr: 22,00 €
Ort: Evangelischer Kindergarten Arche,
Martinusstraße 25

Englisch für Mamis

Dazu ist ein Raum erforderlich, der ein Grundangebot an Spielzeug bietet. Die Idee ist, dass Mütter mit ihren (Klein-)Kindern kommen können. Es wird ein wenig zusammen (in Englisch natürlich) gesungen. Dann haben die Kinder Gelegenheit zum Spielen, währenddessen gibt es ein Angebot für die Mütter zum Englisch lernen. Es müssten natürlich kleine, relativ homogene Gruppen sein, sprich entweder nur Anfänger oder Fortgeschrittene, für die ich ein zugeschnittenes Programm bieten würde (Anfänger mit, Fortgeschrittene ohne Lehrbuch sondern individuell).

donnerstags
01. März 2012
16.00 - 17.00 Uhr
10 x

Mit Kinderbetreuung

Referentin: Melanie Urban
Gebühr: 25,00 €
Ort: Familienzentrum Kindergarten „Arche“

Evangelische Kirchengemeinde Jülich (1320)

Evangelisches Gemeindezentrum
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Straße 30

Telefon: 02461 54155
Fax: 02461 56915
E-Mail: juelich@ekir.de
<http://www.ekir.de/juelich>
Gemeindebüro: Sonja Jenkner, Monika Gerdes
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

**Die Bildungsangebote finden im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
der Evangelischen Kirchengemeinde Jülich statt.**



Frauenhilfe

Zur Frauenhilfe sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Wir freuen uns stets über neue Gäste. Wenn Sie ein Thema besonders interessiert, so können Sie auch nur an diesem Nachmittag teilnehmen.

Auskunft: Gisa Radke, Tel. 02461 52117

14-tägig
mittwochs
15.00 – 17.00 Uhr

Rückblick – Ausblick

Referentin: Gisa Radke

18. Januar 2012

Faszinierender Orient

Kulturelle Betrachtungen in Syrien, Jordanien und Libanon / Teil 2

Referentin: Bärbel Schwabe

01. Februar 2012

Gesellschaftliche Einblicke: Pflegekinder - Pflegefamilien

Referentin: Astrid Deinlein-Scholten

15. Februar 2012

Das Kirchenjahr

Referent: Pfarrer Horst Grothe

29. Februar 2012

Kein Wesen kann zu nichts zerfallen!

Das Ewge regt sich fort in allen:

Goethes Erfahrungen und Glauben auf der Spur

Referentin: Elke Bennetreu

14. März 2012



zum 180. Todestag

Religionsgeschichte: Frauen in den Gemeinden des Paulus

Referentin: Pfarrerin Karin Latour

28. März 2012

Bitter oder Süß – Schokolade

Referentin: Monika Gerdes

25. April 2012

Sichtweisen: Goethe! Der junge Goethe im Film

09. Mai 2012

Angehörige zuhause pflegen

Referentin: Birgit Meuser, Krankenschwester

23. Mai 2012

Fotos von früher und heute –

Was Bilder vom Leben im Wandel der Zeit erzählen

Referentin: Sonja Jenkner

06. Juni 2012

Das Alter gestalten – damals und heute

Erinnern und Austausch

Referentin: Gisa Radke

20. Juni 2012

Sommerfest

04. Juli 2012

Frauenkreis

Der Frauenkreis lädt Frauen ein, die Begegnung suchen und interessiert daran sind, über unterschiedliche Themen nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die jeweiligen Themen werden im Gemeindebrief veröffentlicht.

jeden 2. Donnerstag
im Monat
9.00 - 11.00 Uhr
und

Auskunft: Elisabeth Schädlich, Tel. 02461 1757

jeden 4. Mittwoch
im Monat
20.00 - 22.00 Uhr
ab
12. Januar 2012

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Düsseldorfer Straße 30 in Jülich

Krabbelgruppen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



9.45 – 11.15 Uhr

Wir sind die Zappelphilipps, Krabbelmäuse, kleinen Strolche oder Trotzköpfchen. Während wir durch das Bonhoeffer-Haus toben, haben unsere Eltern Gelegenheit, sich über unsere Nachtaktivitäten, Trotzphasen, Ernährungsvorlieben und vieles mehr zu unterhalten. – Wenn Ihr für den Kindergarten noch zu klein seid, seid Ihr bei uns genau richtig.

Gruppe 1 – Dienstag

Leitung: Renate Fleisch und Sonja Köhler

Kosten: 37,50 € für 11 mal/Beginn 1

35,00 € für 10 mal/Beginn 2

Beginn 1:
Dienstag
10. Januar 2012 –
27. März 2012
Beginn 2:
17. April 2012 –
03. Juli 2012

Gruppe 2 – Freitag

Leitung: Sabine Pietruszka und Sonja Köhler

Kosten: 37,50 € für 11 mal/Beginn 1

42,00 € für 12 mal/Beginn 2

Beginn 1:
Freitag
13. Januar 2012–
30. März 2012
Beginn 2:
20. April 2012 –
06. Juli 2012

Gruppe 3 – Donnerstag

Leitung: Bärbel Bickar

Kosten: 42,00 € für 12 mal/Beginn 1

35,00 € für 10 mal/Beginn 2

Beginn 1:
Donnerstag
12. Januar 2012 –
29. März 2012
Beginn 2:
19. April 2012 –
05. Juli 2012

Gemeinsam bleiben wir fit

Seniorengymnastik für Geübte und Ungeübte, ab ca. 65 Jahre. Im Vordergrund werden gymnastische Übungen zur Erhaltung bzw. Verbesserung von Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Gleichgewicht, sowie Entspannungsübungen stehen. Sie benötigen dazu bequeme Kleidung und dicke Socken.

Übungsleiterin: Gaby Mergel, Tel. 02461 8132

Gebühr: 32,00 € (16 x 2,00 € Euro)

Hinweis: max. 20 Teilnehmer

dienstags
9.30 - 10.30 Uhr
16 x
10. Januar 2012 -
15. Mai 2012

KULTurCAFÉ am Morgen

Einmal im Monat bieten wir Kultur zum Frühstück.

Wir kultivieren zwei Teile im KulturCafé:

- Wir bieten ein Frühstücksbuffet und laden ein zum gemeinsamen Schlemmen und Gespräch
- Programmteil Kultur

Leitung: Marlies Keil, Inge Neumann und ihr Team

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Jülich,
Düsseldorfer Str. 30

Gebühr: 5,00 € incl. Frühstück

jeweils

1. Mittwoch im Monat
von 9.30 – 11.30 Uhr

Georg Christoph Lichtenberg

Lichtenbergs Ruf als Schriftsteller beruht besonders auf seinen ironisch-geistvollen "Aphorismen".

Referentin: Gudrun Kaschlunn

01. Februar 2012

„Lesen gefährdet die Dummheit“: Bücherverbrennung

Referentin: Helga Seifert

07. März 2012

Romantik – eine deutsche Affäre

Die Romantik ist eine imponierende Geistesströmung um 1800.

Im Reigen tanzen so illustre Figuren wie Schlegel, Tieck, Novalis, Fichte, Schelling, Eichendorff und ETA Hoffmann. Sie ist eine Epoche der entfesselten Genies, die ins Grenzenlose und Geheimnisvolle aufbrechen. Romantik stellt den Versuch dar, „dem Gemeinen einen hohen Sinn, dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Ansehen, dem Endlichen einen unendlichen Schein zu geben“(Novalis). Die Epoche ist verschwunden, das Romantische lebt fort – als Geisteshaltung in der Poesie, Musik, Philosophie, im Alltagsleben und nicht zuletzt auch in der Politik bis in die Gegenwart. Ist es ein typisch deutsches Phänomen?

Referent: Pfarrer i.R. Dr. Thomas Kreßner

02. Mai 2012



Du weißt, dass ich ein Sucher bin:

Rainer Maria Rilke Dichtung und Deutung des Daseins

„Ich lerne sehen. . .es geht alles tiefer in mich ein und bleibt nicht an der Stelle stehen, wo es sonst immer zu Ende war. Ich habe ein Inneres, von dem ich nicht wusste. Alles geht jetzt dorthin. Ich weiß nicht, was dort geschieht“. Rainer Maria Rilke hat dies gefühlt, erkannt und in seiner einzigartige Sprache festgehalten.

Der Reichtum seines Werkes, die Schönheit seiner Sprache und die Deutkraft seiner Gedanken scheinen den Menschen zu helfen, ihr eigenes Leben zu bestehen. Seine Dichtung öffnet Augen und Ohren, erschließt Zugänge zu der Schönheit des Daseins, aber auch zu seinen Schrecken und Schmerzen. Rilke war ein aufrichtiger Wahrnehmender der lebendigen Welt, war Lauschender und Schauender nach außen und innen. Immer war er ein religiös Suchender auf der Suche nach Überlebenswahrheiten und „Gott“. Mit viel Respekt führt der Vortrag in Rilkes Denken und seine Dichtung ein und wird neben Lyrik und Prosa auch sein umfangreiches Briefwerk berücksichtigen.

Referentin: Elke Bennetreu

06. Juni 2012



Giuseppe Verdi

Zum 200sten Geburtstag des italienischen Komponisten und Nationalhelden.

Im Bewusstsein der Italiener gehört Verdi nicht nur zu den bedeutendsten Künstlern seines Landes; mit seiner Musik gab er den Befreiungsbewegungen eine Stimme, die 1861 zu einer einheitlichen und freien Nation führen sollte. Die ungeheure Wirkung seiner Musik in einem politischen Spannungsfeld steht im Mittelpunkt des Komponistenportraits

Referent: Pedro Obiera

04. Juli 2012



**Veranstaltungen der
Erwachsenenbildung des Kirchenkreises in Jülich**

Ausführliche Informationen finden Sie jeweils im Programmteil der Erwachsenenbildung

Leitung: Elke Bennetreu

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Straße 30, Jülich (sofern nicht anders benannt)

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich, Tel. 02461 9966-0 bzw. eeb@kkjuelich.de

**Zwischen Himmel und Erde: Erwachsen glauben
Unser Auftakt zum Jahresthema 2012**

Freitag
27. Januar 2012
17.00 - 20.30 Uhr

Die Ratingagenturen - Einblicke in die Kapitalmacht der Gegenwart
Referent: Dr. Werner Rügemer

Dienstag
31. Januar 2012
19.15 – 21.15 Uhr

Ein Jahr danach: Was wird aus dem arabischen Frühling?

Referent: Otmar Steinbicker

Montag
06. Februar 2012
19.00 – 21.15 Uhr

**Religionsgeschichte:
Altägyptische Theologie und Frömmigkeit als Wurzelgrund des
biblischen Glaubenszeugnisses**

Referent: Pfarrer Heiner Moll

Mittwoch
08. Februar 2012
19.00 - 21.15 Uhr

**„Ich glaube ... ja, was eigentlich?“
Reformatorisches Erbe in einer veränderten Welt**

Referent: Prof. Dr. Okko Herlyn

Mittwoch
22. Februar 2012
19.00 - 21.15 Uhr

**Literarische Freitagsvesper:
Die Bibel als Literatur: Träume in der Bibel**

Referentinnen: Pfarrerin Ulrike Grab und Pfarrerin Frauke Meier

24. Februar 2012
17.00 – 20.15 Uhr

**Seminarreihe Religionsgeschichte: Gefährliche Erinnerung:
Wendepunkte der Kirchengeschichte**

Referentin: Dr. Claudia Eliass
Ort: Peter-Beier-Haus,
Aachener Straße 13, Jülich

montags Teil 1 und 2
27. Februar 2012
19. März 2012
und 3. Teil
mittwochs
18. April 2012
18.00– 20.15 Uhr

Träume sind keine Schäume – Träumen macht Sinn! Mittwoch
 Träume in der Sichtweise der Psychoanalyse 07. März 2012
Referentin: Dipl. Psych. Thomas Auchter 19.00 – 20.15 Uhr

Literarische Freitagvesper: 09. März 2012
Der Himmel ist kein Ort von Dieter Wellershoff 17.00 – 20.15 Uhr
Referentin: Prof. Dr. Magda Motté

Skeptischer Glaube: Wie man im Zweifel mit Skepsis am christlichen Glauben festhalten kann Mittwoch
 14. März 2012
Referent: Sören Asmus, M. Phil. 19.00 - 21.15 Uhr

Literarische Freitagvesper: 23. März 2012
Weltfrömmigkeit - Goethe und die Religion: „Wer die Natur als göttliches Organ leugnen will, der leugne nur gleich alle Offenbarung“ 17.00 – 20.15 Uhr
Referent: Manfred Osten

Engagement in Venezuela – Freitag
Freundeskreis Las Torres im Armenviertel von Caracas 20. April 2012
Referentin: Christel Schuck 17.00 - 19.30 Uhr
Leitung: Norbert Rauland /Jülicher Kirchengemeinde

Literarische Freitagvesper: 25. Mai 2012
Bildnis der Mutter als junge Frau von Friedrich Christian Delius 17.00 – 20.15 Uhr
Referent: Pfarrer Kurt-Josef Wecker aus Heimbach

Wir glauben vieles. Aber nicht alles! Mittwoch
Über Religion und Religiosität in der Postmoderne 30. Mai 2012
Referentin: Britta Baas 19.00 - 21.15 Uhr

Vom Weg zum Eigenen und zur eigenen Religiosität mittwochs
Vom Typ zum Original – Lehre und Praxis des Enneagramms 13. Juni 2012
Referent: Prof. Dr. Karl-August Adams 20. Juni 2012
 27. Juni 2012
 19.00 - 21.15 Uhr

Literarische Freitagvesper: 15. Juni 2012
Franz Fühmann – Biographie eines deutschen Bibellesers 17.00 – 20.15 Uhr
Erzvater und Satan (1968), Meine Bibel; Erfahrungen (1982)
Referentin: Prof. Dr. Magda Motté

„... das Leben ist wie ein Kantate von Bach, erst hören wir, dass uns geholfen werden kann, dann dürfen wir klagen, dann hören wir die Antwort der Bibel, dann dürfen wir zweifeln, in uns gehen und beten, dann hören wir Jesus sprechen, und am Ende finden wir uns im erlösenden Chor unter den triumphierenden Trompeten,

und im Krieg war das Leben eine ganz besondere Prüfung, die schwerste Prüfung Gottes, da zählten trotz aller Tränen die eigenen Pläne nicht, und die eitle Hoffnung auf *römische Freuden* nicht, all das Menschenwerk nicht, *denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, spricht der Herr ... „*

Friedrich Christian Delius, geb. 1943
 aus: Bildnis der Mutter als junge Frau von
 Vortrag von Pfr. Kurt – Josef Wecker
 im Rahmen der Literarischen Freitagvesper in Jülich, Seite 30

Evangelische Kirchengemeinde Linnich (1330)

Alter Markt 8,
52441 Linnich

Telefon: 02462 6407
Fax: 02462 5863
E-mail: EvKG.Linnich@gmx.de
Gemeindebüro: Gudrun Turobin
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden in den Räumen
der Evangelischen Kirchengemeinde Linnich statt:



Frauenhilfe

Die Frauenhilfe ist ein Ort der Begegnung und Bildung. Interessierte Frauen sind zu den Angeboten eingeladen und herzlich willkommen. Auskunft erteilt unser Gemeindesekretariat.

Leitung: Monika Hamacher-Burggraef

14-tägig
donnerstags ab
12. Januar 2012
14.30 – 16.30 Uhr

Frauengesprächskreis

Einmal im Monat treffen sich Frauen, um miteinander zu reden, sich auszutauschen, zu spielen, gemeinsam zu essen oder ins Kino zu gehen.

Leitung: Britta Uphoff

1 x im Monat
20.00 Uhr
ab
04. Januar 2012

Seniorentreffen

Der Seniorenkreis trifft sich einmal im Monat zu einem Thema, Gesprächen oder Spielen. Jeder ist herzlich willkommen! Der Termin wird im Gemeindebrief bekanntgegeben

Leitung: Annelies Eichholz

1 x im Monat
14.30 – 17.00 Uhr ab
19. Januar 2012

“Singkreis”

Leitung: Eva Capelle

montags
19.30 Uhr
außer in den Ferien!

Gospelchor „Good News“

Leitung: Eva Capelle

mittwochs
19.30 Uhr
außer in den Ferien!

Regionaler Posaunenchor

Leitung: Christel Stenzel

mittwochs
18.00 Uhr
außer in den Ferien!

Glaubenswerkstatt

Leitung: Pfarrer Bernhard Jacobi

einmal im Monat
Termine werden im
Gemeindebrief be-
kanntgegeben

Besuchsdienstkreis

Leitung: Pfarrer Bernhard Jacobi

einmal im Monat
Termine werden im
Gemeindebrief be-
kanntgegeben

Frauenstammtisch

Leitung: N.N.

jeden 2. Dienstag im
Monat

Seniorentanzkreis - Zielgruppe: 50 +

„Tanz mit, bleib fit“

Jeder der Freude an Bewegung zu Musik hat, und gemeinsam mit anderen aktiv sein möchte, kann mitmachen. Es muss kein Tanzpartner mitgebracht werden! Seniorentanz ist abwechslungsreich, fröhlich, kommunikativ, Gemeinschaft fördernd und gesund für Körper Geist und Seele. Tanzen ist ein ideales Bewegungstraining für alle Altersklassen. Es kräftigt die Muskulatur, fördert die Koordinationsfähigkeit und den Gleichgewichtssinn, hebt die Stimmung und ist gleichzeitig Gedächtnistraining. Es werden vielfältige, abwechslungsreiche Tänze aus aller Welt vermittelt. Schnupperbesuche sind jederzeit möglich.

Leitung: Lilo Küppers

montags
15.00 – 17.30 Uhr
außer in den Ferien

„Zeitcafé am Vormittag“

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Alter Markt , 1. Etage

Leitung: Lore Hilger und Team

Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück

Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462 1529

9.30 - 12.00 Uhr

Sichtweisen: Verrückt nach Paris – Einladung zum Filmfrühstück

Hilde, Karl und Philip leben in einem Heim für Behinderte in Bremen und sind wirklich gute Freunde. Hilde arbeitet als Küchenhilfe, während Karl und Philip in der Werkstatt "Watschelenten" herstellen. Der Betreuer Enno hat seinen früheren Idealismus verloren. Zynisch erledigt er seine Aufgaben.

Als eine Wattwanderung geplant ist, nutzen die Freunde die Gelegenheit, erfüllen sich ihren Traum und fahren nach Paris. Von Bremen geht es mit dem Zug über Köln nach Paris. Enno muss die drei zurückholen und eine wilde Verfolgung beginnt. Eins ist aber sicher - nach diesem Trip ist nichts mehr wie es war! Dieser Film erhielt viele deutsche und internationale Preise.

Moderation: Lore Hilger

16. März 2012

Einblicke in ferne Welten - Eindrücke von Südafrika

Kurt Beaujean hat seine Reiseeindrücke von Kapstadt über die Gardenroute bis Port Elizabeth dokumentiert und zu einer lebendigen Präsentation gestaltet.

Er lässt uns teilhaben an Begegnungen mit der Vergangenheit und der Gegenwart Südafrikas, der Vielfalt der Landschaften, Menschen und Tiere. Wir sehen die „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Flusspferd und Büffel und schließlich fahren wir ein Stück mit dem „Apple Train“, der Schmalspureisenbahn aus der britischen Kolonialzeit.

Referent: Kurt Beaujean; Presbyter der Ev. Gemeinde Linnich

11. Mai 2012

Krabbelgruppen



Wir wollen gemeinsam spielen, singen und basteln. Die Kinder lernen sich kennen, machen erste Grupeerfahrungen, lernen Fingerspiele und Kreisspiele. Die Erwachsenen tauschen sich in Erziehungsfragen aus und erhalten Anregungen.

Leitung: N. N.

wöchentlich
dienstags
10.00 – 11.30 Uhr ab
10. Januar 2012

**Sichtweisen:
Von Menschen und Göttern**

Vieles beeindruckt an diesem Film und wirkt nach. Da beeindruckt die Menschlichkeit oder – sagen wir – die so natürliche, stille und selbstverständliche Nächstenliebe.

Das Atlas-Gebirge ist eine schroffe, zugleich faszinierende Landschaft, geprägt von kleinen Dörfern und Siedlungen und einer mühsamen, meist nicht sonderlich ertragreichen Landwirtschaft. In dieser felsigen Umgebung erscheint das malerische, liebevoll gepflegte Kloster der Trappisten-Mönche von Tibhirine wie ein kostbares Refugium der Ruhe und des Friedens. Tatsächlich ist das Dorf unterhalb des Klosters mit diesem über die Jahrzehnte gewachsen. Zwischen den Mönchen und der einheimischen Bevölkerung besteht ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Die Geistlichen bieten ihre Hilfe bei medizinischen Problemen zwischenmenschlichen Nöten an. Im Gegenzug werden sie regelmäßig zu Familienfesten und anderen Feierlichkeiten eingeladen.

Doch dieses Leben gerät in Gefahr. Eine Gefahr, die von fundamentalistisch gesinnten Menschen ausgeht. Die Drohungen nehmen zu, werden konkreter und die Angst wächst. Die Behörden legen den Brüdern nahe zu gehen, um sich in Sicherheit zu bringen. Sollen Sie das? Wollen Sie das? Ist das ihre Aufgabe? Ist es nicht vernünftiger zu gehen, um der Gefahr aus dem Weg zu gehen? Die Brüder überlegen und suchen nach Haltung – und der Zuschauende nimmt aktiv daran teil.

Dieser Film beruht auf wahren Begebenheiten. Er erzählt vom Irren der Menschen, von Brutalität und Angst und ebenso von ihrer Sehnsucht und Treue, von Berufung und Glauben, von Liebe und Leben. Der Filmkritiker Thomas Engel kommt zu dem Resümee: "Grand Prix der Jury von Cannes 2010. Das sagt doch einiges. Tatsächlich handelt es sich um einen großartigen Film: über endgültige Frömmigkeit, über tiefen Humanismus, über die Festgefügtheit einer Gemeinschaft, über das Zusammenleben zwischen Christen und Andersgläubigen und nicht zuletzt über die unbedingte Notwendigkeit des Kampfes aller gegen extremistisch-terroristische Ideologie und Religiosität".

Leitung: Elke Bennetreu

Gebühr: keine

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich,
Tel. 02461 9966-0 bzw. eeb@kkrjuelich.de



FESTIVAL DE CANNES

Dienstag

19. Juni 2012

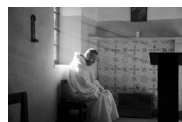
18.00 - 20.45 Uhr



Ihre Feinfühligkeit,



ihre Arbeit und
Haltung zum Leben,



ihre Angst



.. und die Frage, wie
mit der Gefahr
umzugehen ist,
machen den Film
zu einem besonders
wertvollen Beitrag
im Hinblick auf
unser Jahresthema..

Israel – Palästina: Auf biblischen Spuren im Heiligen Land

9-tägige Bildungs- und Begegnungsreise –
ökumenisch und für alle offen

Wir werden die ersten drei Nächte in Nazareth verbringen und von dort aus Cäsarea, Akko, Haifa, den See Genezareth, den Jordan und Tiberias besuchen. Dann fahren wir nach Bethlehem. Dort werden wir zwei Nächte schlafen und von dort aus Jericho, das Wadi Kelt und natürlich Bethlehem besichtigen. Von dort aus geht es nach Jerusalem. Von Jerusalem aus werden wir noch einen Ausflug zum Toten Meer und zur Herodesfestung Massada und nach Qumran unternehmen. Neben vielen Besichtigungen werden wir Begegnungen haben und in der Evang. Erlöserkirche am Sonntag einen Gemeindegottesdienst erleben.

Reiseleitung: Pfarrer Bernhard Jacobi

Preis: 1.295,00 € p.P. im DZ bei mindest. 20 Teilnehmenden
(EZ-Zuschlag 260,00 €)

Anzahlung: 259,00 €

Anmeldeschluss: 17. Januar 2012

Abflug: Köln/Bonn

Leistungen: Flüge mit AirBerlin, Flughafen und Sicherheitsgebühren, Übernachtung im DZ mit Bad oder Dusche/WC in Mittelklassehotels, Halbpension, Reiseleitung, Eintritte, Transfers, Rundfahrten und Ausflüge im modernen Reisebus lt. Programm, Karten und Infomaterial, Insolvenzversicherung. Nicht enthalten: Trinkgelder, Getränke, persönliche Ausgaben, Kerosinzuschlag, CO2 Abgabe an den Kirchenkreis, Spenden für Begegnungen.

17. April 2012 –
25. April 2012



Beten

Als mein Gebet immer andächtiger
und innerlicher wurde,
da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen.
Zuletzt wurde ich ganz still.

Ich wurde, was womöglich
ein noch größerer Gegensatz zum Reden ist,
ich wurde ein Hörer.

Ich meinte erst, Beten sei Reden.
Ich lernte aber,
dass Beten nicht nur Schweigen ist, sondern Hören.

Beten heißt nicht sich selbst reden hören,
beten heißt still werden und still sein
und warten, bis der Betende Gott hört.

Sören Kierkegaard 1813 – 1855

Evangelische Kirchengemeinde Randerath (1340)

Asterstraße 9,
52525 Heinsberg-Randerath

Telefon: 02453 2600
Fax: 02453 383253
E-Mail: ev.kgm.randerath@online.de
Homepage: ev-kirche-randerath.de
Gemeindebüro: Ulrike Platzbecker
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Beate Dickmann
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs: 9.00 – 12.00 Uhr
donnerstags: 17.00 – 19.00 Uhr
freitags: 9.00 – 11.00 Uhr



Geschwistergeschichten

Themenreihe für Frauen im Rahmen der Evangelischen Frauenhilfe

In der Bibel treffen wir auf eine Reihe von unterschiedlichsten Geschwisterkonstellationen – problematische, harmonische, spannungsvolle... In ihnen spiegeln sich immer wiederkehrende Erfahrungen, die wir mit unseren eigenen in Verbindung bringen wollen.

14-tägig
donnerstags
15.00 - 17.00 Uhr
ab
19. Januar 2012

Leitung: Emmi Kamp
Referentin: Pfarrerin Beate Dickmann
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum

Frauenfrühstück

Dieser Kreis richtet sich insbesondere an Frauen der mittleren Generation. Bei einem gemeinsamen Frühstück soll Gelegenheit sein, sich über Alltagsprobleme und Glaubensfragen auszutauschen.

Leitung: Ilona Buschfeld

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum

jeder letzte Mittwoch
im Monat
9.30 – 11.30 Uhr
ab
25. Januar 2012

Glaubenskurs: Gott denken

Wer hat sich nicht schon Gedanken über Gott gemacht? Ob es ihn gibt oder nicht. Wie man ihn sich vorstellen kann, darf, muss. Was es mit den vielen verschiedenen Arten, an Gott zu glauben, auf sich hat. Wie meine Art, Gott zu denken, auf mein Leben Einfluss nimmt und, und, und...

An drei Abenden wollen wir miteinander diesen und weiteren Fragen nachspüren. Drei, weil wir als Christen vom dreieinigen Gott sprechen, und von daher in drei Richtungen Gott nachspüren werden – allerdings in der Freiheit, auch über diese Vorstellung hinaus zu denken.

Eingeladen sind alle Menschen.

Leitung: Pfarrerin Beate Dickmann, Randerath

Ort: Evangelischen Kirchengemeinde Randerath,
Asterstraße 7, 52525 Heinsberg (hinter der Kirche)

montags
19.30 – 21.00 Uhr



Wer hat sich nicht schon Gedanken über Gott gemacht?

23. April 2012

Gott bildlich denken

Referentin: Pfarrerin Beate Dickmann, Randerath

Gott menschlich denken

07. Mai 2012

Referentin: Pfarrerin Beate Dickmann, Randerath

Gott grenzenlos denken

21. Mai 2012

Referenten: Pfarrer Dr. Dirk Siedler, Düren und
Pfarrerin Beate Dickmann, Randerath

Leben wie im Film – Einladung zum Filmabend

Gute Filme erzählen vom Leben, wie es ist und wie es sein könnte und sind Spiegel eigener Auseinandersetzungen. Wir laden ein, uns Filme anzuschauen und hinterher unsere Eindrücke austauschen.

Leitung: Regina und Alfred Schaaf

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum

freitags
20.00 – 22.15 Uhr

Den eigenen Weg finden und beschreiten: „Billy Elliot“

13. Januar 2012

Billy greift in einer engstirnigen englischen Bergmannswelt nach seinem Traum und verwirklicht gegen den äußeren Widerstand sein Naturtalent.

Leben und Liebe, Schuld, Sühne und Verantwortung in

16. März 2012

Ausnahmesituationen: „Der Vorleser“

Sie ist rätselhaft und viel älter als er... und sie wird seine erste Leidenschaft. Aber eines Tages ist Hanna spurlos verschwunden. Erst Jahre später trifft Michael sie wieder als Angeklagte im Gerichtssaal. Hier erfährt er von ihrem persönlichen Schicksal und von ihrer grausamen Vergangenheit. Am Ende wird er sie durch seine nie verloren gegangene Zuneigung erlösen.

Israel – als Staat und Heiliges Land

20. April 2012

Anhand von Fotografien und Reiseeindrücken setzen wir uns mit dem biblischen und nationalen Israel in Vergangenheit und Gegenwart auseinander.

Spielefieber – für Kinder ab acht Jahren

Spaß, Spiel und Spannung: Mit unserem Angebot „Spielefieber“ haben Kinder ab acht Jahren die Möglichkeit, die Freude am Spiel und Miteinander kennen zu lernen. Tisch- oder Gruppenspiele, draußen oder drinnen, wie auch immer - Spielefieber verführt zu spannendem und reichem Leben.

freitags
16.00 – 18.00 Uhr
ab
13. Januar 2012

Leitung: Stefanie Bohnen

Gebühr: keine

Ort: Jugendheim „Camp“ der Ev. Kirchengemeinde,
Asterstraße 7

Jugendtreff – ab 12 Jahre

„Immer wieder sonntags“ ab 17.00 Uhr treffen sich im Jugendheim „Camp“ Jugendliche ab 12 Jahre. Musik hören, Spiele spielen, miteinander essen, Aktionen planen und durchführen.

jeden Sonntag
17.00 – 19.30 Uhr
ab
15. Januar 2012

Leitung: Nils Dijkstra

Gebühr: keine Gebühr

Ort: Jugendheim „Camp“ der Ev. Kirchengemeinde,
Asterstraße 7

Krabbelgruppen

Für Eltern und Kleinkinder

Die Eltern-Kind-Gruppen sind Treffpunkt zum Gedankenaustausch und zur Erörterung von Erziehungsfragen. Wir werden uns mit Konflikten des Alltags auch bei Kleinkindern befassen. Dabei sollen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Es werden auch Elternrunden angeboten.

jeden Dienstag
9.30 – 11.00 Uhr
ab
10. Januar 2012

Leitung: Tina Steprath

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum

Gebühr: 2,00 €/Treffen

Auf dem Jakobsweg

Pilgern – eine Erfahrung, die dem Leben neue Richtung geben kann, einen Weg nicht nur mit den Füßen sondern auch mit der Seele gehen. Der Jakobsweg ist dabei so etwas wie die „Mutter aller Pilgerwege“, besonders ins Bewußtsein der Öffentlichkeit gerückt durch das Buch von Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“.

Mittwoch
29. Februar 2012
20.00 Uhr

Frau Luise Röger aus Beek ist diesen Weg 2008 gegangen und wie viele vor und nach ihr nicht unverändert zurückgekehrt. Mit vielen Bildern und Erfahrungen wird sie an diesem Abend von ihrem Pilgerweg berichten und mit uns ins Gespräch kommen.

Ort: Gemeindezentrum Randerath

Gesprächspartnerin: Luise Röger aus Beek

Gebühr: Eintritt frei